

Sitzungsniederschrift

19. Sitzung des Kreistages

Sitzungsort: Stadthalle Aurich, Bürgermeister-Anklam-Platz, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 17.12.2024	Sitzungsbeginn: 15:03 Uhr	Sitzungsende: 16:08 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Behrends, Kuno	SPD	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Behrens, Sven	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzender CDU/Gruppenvorsitzender CDU/FDP
Bents, Kay	SPD	bis einschließlich TOP 9
Biller, Anita	SPD	
Buss, Sarah	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzende FDP
de Buhr, Jürgen	SPD	
de Vries, Kevin	SPD	
Emkes, Helmut	CDU/FDP	
Ennen, Jann	CDU/FDP	bis einschließlich TOP 6
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Forster, Hans	SPD	
Gerdes, Hilko	CDU/FDP	Stv. Landrat
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Uwe	CDU/FDP	
Jacobsen, Alfred	SPD	

Kleen, Johannes	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Krüger, Detlev	FW im LK Aurich	
Krüsmann, Enno	SPD	
Looden, Jan	AfD	Fraktionsvorsitzender AfD
Meinen, Olaf		Landrat
Odens, Roelf	CDU/FDP	ab TOP 3
Ott, Gunnar	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender GRÜNE
Reinders, Hermann	CDU/FDP	
Reinken, Wilhelm	FW im LK Aurich	
Saathoff, Georg	SPD	
Schoone, Friede	SPD	
Seeberg, Timo	SPD	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Siebels, Wiard	SPD	
Stange, Axel	SPD	bis einschließlich TOP 6
Stauß, Detlef	AfD	
Stegemann, Regina	GRÜNE	
Stöhr, Uwe	SPD	
Tammen, Harald	CDU/FDP	
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Ubben, Heinrich	FW im LK Aurich	
Ubben, Hilde	FW im LK Aurich	Fraktionsvorsitzende FW im LK Aurich
Weilage, Udo	CDU/FDP	
Weiss, Edgar	FW im LK Aurich	
Wienbecker, Johann	FW im LK Aurich	
Wimberg, Theo	SPD	
Wittmer-Kruse, Olaf	GRÜNE	
Verwaltung		
Ahten, Eiko		Baudezernent
Bontjer-Klöker, Christel		Amtsleitung Amt 10
Flohr, Dagmar		Kreisrätin
Jelden, Frauke		Gleichstellungsbeauftragte

Müller-Gummels, Rainer	Pressesprecher
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
Schoone, Vera	Kommunalaufsicht
Smolinski, Sebastian	Kreisrat
Wessels, Laura	Kommunalaufsicht/Protokollführerin

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bathmann, Harald	SPD	
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	
Gerpen, Dorothea van	SPD	
Harms, Antje	SPD	Stv. Landrätin
Ihmels, Beate	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Saathoff, Johann	SPD	
Schiffmann, Fabian	SPD	
Trauernicht, Matthias	FW im LK Aurich	

Verwaltung

Adam, Lennart	Stv. Pressesprecher
---------------	---------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | |
|----|--|
| 1. | Eröffnung der öffentlichen Sitzung |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| 3. | Feststellung der Tagesordnung |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 20.11.2024 |
| 5. | Einwohnerfragestunde |
| 6. | Änderungshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: X/2024/219 |
| 7. | Abberufung des Kreisjägermeisters und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: X/2024/218 |
| 8. | Vorstellung Projekt „Frauen in die Kommunalpolitik“ |
| 9. | Bericht des Landrates |



9.1.	Nachfolger von Hans-Gerd Meyerholz
9.2.	Bundestagswahlen 2025
9.3.	Rückblick 2024
10.	Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
10.1.	Flyer zum Thema „Pro B210 N“
11.	Einwohnerfragestunde
12.	Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Behrends eröffnete um 15:03 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Behrends erinnerte an das verstorbene langjährige Kreistagsmitglied Hans-Gerd Meyerholz und stellte dessen politischen Werdegang dar. Anschließend erfolgte eine Schweigeminute.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in vorgelegter Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 48 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 20.11.2024

Beschluss:

Die Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 20.11.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 45 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 5 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende der Arbeitsloseninitiative Aurich e.V. erfragte, warum die Klimakomponente in einer nicht näher benannten Richtlinie nicht berücksichtigt worden sei. Zudem sei am Anfang des Jahres ein Fragenkatalog eingereicht worden, der unter anderem Fragen zu einem Kostensenkungsverfahren beinhalten würde. Er erkundigte sich, wann diesbezüglich mit Antworten zu rechnen sei.

Landrat Meinen erläuterte, zu dieser Thematik eine schriftliche Antwort anfertigen zu wollen. Alternativ bot er dem Fragenden einen Gesprächstermin an.

Ein Einwohner aus der Gemeinde Südbrookmerland beleuchtete die immensen Entwässerungsprobleme im Ortsteil Moordorf und erkundigte sich, ob es im Landkreis Aurich einen Ausschuss gebe, der sich mit dieser Thematik befasse und ob einem solchen Ausschuss auch Experten beiwohnen würden.

Baudezernent Ahten erklärte, dass der Landkreis Aurich einen Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz habe, der sich mit Umweltfragen befasse. Zudem nehme der Landkreis Aurich die Aufgaben der unteren Wasserbehörde wahr. In dem beschriebenen Fall liege die Zuständigkeit jedoch bei der Gemeinde Südbrookmerland, welche die Abwasserbeseitigung als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis zu erfüllen habe.

**TOP 6 Änderungshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: X/2024/219**

Erster Kreisrat Dr. Puchert deklarierte die Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung als dauerhafte Aufgabe des Landkreises Aurich. Das Kasernengelände der Stadt Aurich sei eine gute Lösung hierfür, da es hohe Kapazitäten zur Unterbringung bei einem angemessenen Qualitätsstandard aufweise. Allerdings seien auf Grund internationaler politischer Entwicklung ansteigende Flüchtlingszahlen zu erwarten, die für eine Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit noch größere Kapazitäten zur Unterbringung erfordere. Das Kasernengelände solle durch einen Investor künftig in Wohngebäude konvertiert werden. Vor zwei Jahren sei das Gelände nach einer umfangreichen Interessenabwägung zunächst dem Landkreis Aurich zur Verfügung gestellt worden. Allerdings sei nur eine befristete Laufzeit hinsichtlich der Nutzung einiger Gebäude bis Ende 2025 möglich gewesen. Um den erwarteten Änderungen der Flüchtlingsbewegungen standzuhalten, sei nunmehr eine Containerbeschaffung angedacht. Hierfür sei die zur Beschlussfassung vorliegende Änderungshaushaltssatzung erforderlich. In der Vergangenheit sei die Beschaffung der Container durch Knappheit erschwert worden. Durch den vorliegenden Beschluss und die dadurch entstehende Möglichkeit kurzfristig reagieren zu können, sichere man die anhaltende Handlungsfähigkeit der Kreisverwaltung. Der gängigen Praxis, die Gremien bei großen Vorhaben zu beteiligen, werde aber auch weiterhin gefolgt.

Kreisrätin Flohr betonte, dass es sich um eine Änderungs- und keine Nachtragshaushaltssatzung handele, da der originäre Haushalt bislang noch nicht genehmigt sei. Die Änderung betreffe zudem eine investive Kostenfinanzierung der Zentralklinik. Vorhandene Liquiditätskredite würden zum Zweck einer Zinseinsparung in investive Kre-

dite umgewandelt werden. Somit ändere sich lediglich das Verhältnis dieser Kredite und die Gesamtfinanzierung bleibe unverändert.

Abg. Altmann sprach ein Lob für die Kreisverwaltung aus, die während der Flüchtlingswellen stets vorausschauend agiert habe. Die Containerbeschaffung solle vorhandene Kapazitäten auf dem Kasernengelände ab 2025 ersetzen. Die weltweite Unsicherheitslage erfordere es, weitere Kapazitäten für die Flüchtlingsunterbringung zu schaffen. Die öffentliche Hand habe es lange versäumt, den sozialen Wohnungsbau ausreichend auszubauen. Eine Konkurrenzsituation zwischen Wohnungslosen und Geflüchteten sei dabei unbedingt zu vermeiden. Insbesondere sei es Aufgabe der öffentlichen Hand, den sozialen Wohnungsbau voranzutreiben, um im Sinne einer Solidargemeinschaft zu handeln. In Bezug auf die Personalentwicklung seien ausreichende Betreuungs- und Integrationskräfte von großer Bedeutung. Der derzeitige Stellenplan spiegele dieses Bedürfnis allerdings nicht wider. Daher lehne die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Gesamthaushalt auch weiterhin ab. Der Änderungssatzung gebe sie jedoch ihre Zustimmung.

Abg. Behrens betonte, dass zurzeit unsichere Zeiten herrschen würden. Zudem sprach er ein Lob an die KVHS aus, ohne die eine Bewältigung der Flüchtlingswellen nicht möglich gewesen sei. Da es in der Vergangenheit bereits Probleme bei der Beschaffung von Containern gegeben habe, sei es wichtig, dass die Handlungsfähigkeit erhalten bleibe. Dabei solle eine bedarfsorientierte Mittelverwendung angestrebt werden. Neben dem Landkreis Aurich seien auch in die kreisangehörigen Kommunen in der Pflicht, zur Lösung dieser Probleme beizutragen. Die Beteiligung des Kreistages sei auch weiterhin gegeben. Die Politik habe die Verantwortung zu tragen und solle bei Vergaben beteiligt werden. Im Bereich der Konzernfinanzierung sei ein Handeln analog zur Stadt Emden richtig und werde auch so praktiziert.

Abg. Kleen erklärte, dass die Flüchtlingssituation bereits seit 2015 bestehe und sich weiter fortsetze. Die Möglichkeit der Kasernennutzung sei großes Glück gewesen. Im Bedarfsfall seien weitere Investitionen nötig, um rechtzeitig reagieren zu können. Der nahezu vollends gesättigte Wohnungsmarkt könne diesen Mehrbedarf nicht mehr auffangen. Abschließend betonte er die Wichtigkeit des sozialen Wohnungsbaus.

Abg. Seelgen erläuterte, sie stimme der Änderungshaushaltssatzung zu. Zudem sprach sie einen Dank an die Verwaltung für ihr vorausschauendes Handeln aus. Gleichzeitig sei die Flüchtlings-Thematik nur gleichzeitig mit dem sozialen Wohnungsbau zu betrachten. Außerdem solle die Lösung des Problems nicht allein Sache der Kommunen sein, ebenso sei der Bund zur finanziellen Unterstützung verpflichtet.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Änderungshaushaltssatzung des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2025 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Haushaltsjahre 2025 bis 2028 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die geänderten Finanzplanungsdaten für den Zeitraum bis 2028 werden zur Kenntnis genommen. Der in der Sitzung des Kreistages am 20.11.2024 beschlossene Stellenplan des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2025 sowie die beschlossenen wesentlichen Produkte bleiben unverändert.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 48 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 **Abberufung des Kreisjägermeisters und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis**
Vorlage: X/2024/218

Landrat Meinen teilte mit, dass der aktuelle Kreisjägermeister Dr. Peter Lienau aus persönlichen und beruflichen Gründen die Aufgaben des Kreisjägermeisters nicht mehr ausüben könne. Da es sich bei diesem Amt um ein Ehrenbeamtenverhältnis handele, sei hier eine Abberufung erforderlich. Sodann werde der Kreisjägermeister aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen. Seine Nachfolge werde im März beschlossen, nachdem die Landesjägerschaft diesbezüglich einen Vorschlag unterbreitet habe.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Herr Dr. Peter Lienau wird als Kreisjägermeister abberufen und mit Ablauf des 31.12.2024 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 46 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Vorstellung Projekt „Frauen in die Kommunalpolitik“**

Gleichstellungsbeauftragte Jelden stellte die Präsentation zum Thema „Frauen in der Kommunalpolitik“ vor.

(Hinweis: Die Präsentation ist der Niederschrift angehängt.)

Abg. Jacobsen fügte an, dass es in der Vergangenheit schwer gewesen sei, Mentorinnen für das vorgestellte Projekt zu finden. Zudem erfragte er die Erfolgsquoten dieses Projekts.

Gleichstellungsbeauftragte Jelden bestätigte, dass es bereits einige Frauen gebe, bei denen auf Grund des Projektes kommunalpolitisches Interesse geweckt worden sei.

TOP 9 **Bericht des Landrates**

TOP 9.1 **Nachfolger von Hans-Gerd Meyerholz**

Landrat Meinen berichtete, dass der Nachrücker für den verstorbenen Abg. Meyerholz Herr Werner Kranz sei. Dieser werde nun gefragt, ob er das Mandat annehme. Als zweiter Nachrücker käme Herr Hermann Ihnen in Frage.



TOP 9.2 Bundestagswahlen 2025

Weiter nahm **Landrat Meinen** Bezug auf die kommende Bundestagswahl 2025. Diese sei stets eine organisatorische Herausforderung für die Kreisverwaltung sowie für die kreisangehörigen Kommunen. Es sei eine Vielzahl an Wahlhelfenden notwendig, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Im Zuge dessen appellierte er an alle Anwesenden, sich oder andere als Wahlhelfende bei den Kommunen vorzuschlagen.

TOP 9.3 Rückblick 2024

Landrat Meinen beendete seinen Bericht mit einem Rückblick auf das Jahr 2024 und dankte allen für die gute Zusammenarbeit.

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

TOP 10.1 Flyer zum Thema „Pro B210 N“

Abg. Ott nahm Bezug auf die ausliegenden Flyer zum Thema „Pro B210 N“. Das beschriebene Projekt sei in Vergessenheit geraten. Durch das dichte Verkehrsnetz in Deutschland sei es zu einer großen Flächenversiegelung gekommen. Zudem würde eine Vielzahl an Abgasen produziert werden. Der Bau des beschriebenen Projekts hätte für das Soziale, für die Ökologie sowie für die Wirtschaft ausschließlich negative Folgen. Stattdessen sei ein Personenbahnanschluss in Aurich begrüßenswert.

Landrat Meinen erläuterte, dass überprüft werden würde, ob eine Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und Beiräte des Landkreises Aurich notwendig sei, um die Verteilung von Flyern zu Werbezwecken oder bezüglich politischer Themen zu untersagen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es lag keine Wortmeldung vor.

TOP 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Behrends schloss um 16:05 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Meinen

Landrat

gez. Behrends

Vorsitzender

gez. Wessels

Protokollführerin